

Körperkultur und des Sportes voll verantwortlich sind, beschäftigen sich die Kommissionen Jugend und Sport im Auftrage der Leitungen mit einer Reihe wichtiger Fragen auf diesem Gebiet. Vor allem sind das solche Probleme wie die politisch-ideologische Arbeit unter den Sportlern, Fragen der aktiven Erholung und sinnvollen Freizeitgestaltung der jungen Menschen und die Entwicklung der Spartakiadebewegung der Kinder und Jugendlichen.

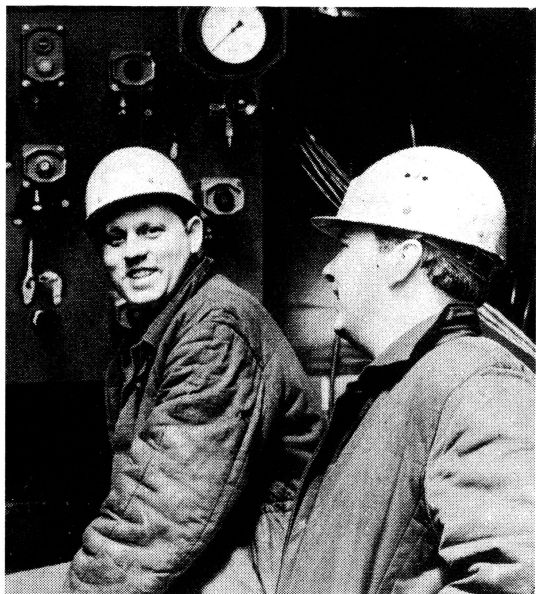
Eine große Rolle in der Tätigkeit der Kommissionen Jugend und Sport in Berlin, Karl-Marx-Stadt und anderen Bezirken nahm die Vorbereitung der 4. Kinder- und Jugendspartakiade ein. Durch ihre zielstrebige Arbeit haben die Kommissionen dazu beigetragen, daß wichtige Probleme der Jugendarbeit in den Sekretariaten, sowohl im Zusammenhang mit Grundfragen der Politik der Partei als auch in speziellen Tagesordnungspunkten, gründlich und umfassend diskutiert wurden und zu exakten Beschlüssen führten.

Die Weiterentwicklung der Tätigkeit der Kommissionen Jugend und Sport erfordert, die in der Arbeit gesammelten Erfahrungen sorgfältig auszuwerten, noch vorhandene Tendenzen der oberflächlichen Bewertung bestimmter Probleme zu überwinden und eine stärkere Konzentration auf Hauptfragen zu erreichen.

### Komplexes Herangehen erforderlich

Das von der Parteiführung nachdrücklich geordnete komplexe Herangehen an alle Aufgaben hat auch bei den Kommissionen Jugend und Sport zu weitergehenden Überlegungen geführt. Ein sichtbarer Ausdruck dafür ist, daß sich die Kommissionen Jugend und Sport der Bezirksleitungen der Partei auf der Grundlage des Arbeitsplanes der Bezirksleitungen in letzter Zeit stärker auf die Mitarbeit an den Ausarbeitungen der gesellschaftlichen Gesamtentwicklung des jeweiligen Territoriums konzentrieren. Ausgehend von den politischen und ökonomischen Schwerpunkten sowie den Erfordernissen der Strukturpolitik, ist eine wachsende Zahl von Kommissionen bemüht, die sich für die Jugend ergebenden Aufgaben bei der Gestaltung des entwickelten gesellschaftlichen Systems des Sozialismus und der Meisterung der wissenschaftlich-technischen Revolution für die Leitungen herauszuarbeiten.

Sie gehen richtig davon aus, daß die Arbeit mit der Jugend dann auf der Höhe der Zeit sein wird, wenn sie konsequent aus den Hauptaufgaben abgeleitet wird. Ein solches Herangehen macht die Arbeit der Kommissionen effektiver. Es versetzt sie in die Lage, den Leitungen der Partei rechtzeitig Vorschläge für



Um vorbildliche Leistungen in der Planerfüllung kämpft das Jugendkollektiv der Volkswerft Stralsund, Komplexgewerk Gohlke; es zählt zu den Schrittmachern der Werft und ist Träger der Artur-Becker-Medaille. Unser Bild zeigt: Brigadier Genossen Dieter Gohlke (r.) und Elektriker Karl-Heinz Thämlitz

Foto: ZB/Herbst

notwendige perspektivische Entscheidungen auf jugendpolitischem Gebiet zu unterbreiten. Die Kommissionen Jugend und Sport sowohl der Bezirks- als auch der Kreisleitungen haben gleiche Grundaufgaben zu lösen.

Das schließt nicht aus, daß es bestimmte Unterschiede im Herangehen gibt, die durch den konkreten Verantwortungsbereich bedingt sind. So ist es verständlich, daß die Kommissionen Jugend und Sport im Auftrage der Kreisleitungen vor allem den Grundorganisationen der Partei in den Schwerpunkten des Kreises helfen. Dabei nehmen das Studium und die Verallgemeinerung guter Erfahrungen der Grundorganisationen in der Arbeit mit dem Jugendverband und der gesamten Jugend einen wichtigen Platz ein.

Im Kreis Senftenberg zum Beispiel untersuchte die Kommission der Bezirksleitung gemeinsam mit der Kreisleitung die Fortschritte bei der Verwirklichung der Jugendpolitik in den Automatisierungsvorhaben. Die Herausbildung sozialistischer Verhaltensweisen der Arbeiterjugend, die Qualifizierung der jungen Arbeiter zur Bewältigung komplizierter Produktionsprozesse mit hochmodernen Anlagen und die Führung der politischen Massenarbeit